

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Vorwort	XV
1 Staat, Föderation, Regime: die EU als politisches System	1
1.1 Paradoxien des EU-Systems	1
1.2 Das EU-System in der wissenschaftlichen Debatte	3
1.3 Hypothesenrahmen und Darstellungsweise	11
2 Die Genese der europäischen Integration im Spannungsfeld von supranationaler Option und intergouvernementaler Entscheidungsmacht	15
2.1 Die Dynamik der europäischen Integration	15
2.2 Gründung und Aufbau der Europäischen Gemeinschaften im Zeichen eines supranationalen Integrationsweges	18
2.3 Aus- und Umbau der Europäischen Gemeinschaften im Zeichen intergouvernementaler Entscheidungsmuster	22
2.4 Erneuter Integrationssschub und institutionelle Dissoziation von supranationaler und intergouvernementaler Integration	28
2.5 System-Umbau im Zeichen von Erweiterung, Vertiefung und Ausdifferenzierung der Integration	36
2.6 Der Integrationsprozess in seiner Gesamtheit: System-Entwicklung und -Transformation	52
3 Die Struktur des EU-Systems: „schwache“ Institutionen, „starke“ Akteure	57
3.1 Die Grundstruktur der EU	57
3.2 Die Organe der EU	62
3.2.1 Die Kommission	63
3.2.2 Der Ministerrat	69
3.2.3 Das Europäische Parlament	74

3.2.4	Der Europäische Gerichtshof	79
3.3	Die Ausdifferenzierung der Systemstruktur	83
3.4	Die Gesamtstruktur des EU-Systems.....	90
4	Die Funktionsweise des EU-Systems: Konflikt versus Konsens	93
4.1	Entscheidungsfindung und Politikformulierung im Wechselspiel der zentralen Organe	94
4.1.1	Recht- und Regelsetzung.....	94
4.1.2	Politische Grundsatzentscheidungen	104
4.2	Entscheidungsfindung und Performance der einzelnen Organe.....	107
4.2.1	Die Kommission	107
4.2.2	Der Ministerrat	113
4.2.3	Das Parlament.....	121
4.3	Ausübung von Exekutivfunktionen und Politikimplementierung	134
4.4	Die Funktionsmechanismen des EU-Systems	140
5	Die erweiterte Systemstruktur	143
5.1	System-Differenzierung auf der europäischen Ebene	145
5.1.1	Intergouvernementale Ausdifferenzierung: die Zweite und Dritte Säule der EU.....	145
5.1.2	Unabhängige Institutionen und Agenturen.....	152
5.2	Die Inkorporation der Mitgliedstaaten in das EU-System.....	159
5.2.1	Die nationale Politik- und Verwaltungsebene	160
5.2.2	Die regionale Politik- und Verwaltungsebene.....	167
5.3	Die Inkorporation nicht-staatlicher Akteure in das EU-System	180
5.3.1	Interessenvertretung im europäischen Entscheidungsprozess	181
5.3.2	Mitentscheidung, delegierte Verantwortung, Politikimplementation	190
5.3.2.1	Sozialpartner als Akteure der Gesetzgebung	190
5.3.2.2	Selbstregulierung durch nicht-staatliche Akteure	195
5.3.2.3	Nicht-staatliche Akteure in der Politikimplementation	198
5.4	Die Logik der Erweiterung des EU-Systems.....	201
6	Funktionsprobleme des EU-Systems: Effizienz, Effektivität, demokratische Legitimation	205
6.1	Effizienz: institutionelles Gefüge und Entscheidungsverfahren.....	207
6.1.1	Institutionelles Gefüge.....	207
6.1.2	Entscheidungsverfahren	213
6.2	Effektivität: Regelungs- und Steuerungskapazität.....	218
6.3	Demokratische Legitimation	229
6.3.1	Demokratisches Defizit	230

6.3.2	Möglichkeiten und Konzepte post-nationaler Demokratie	234
6.3.3	Ansätze post-nationaler Demokratie im EU-System	238
6.4	Die EU: effizient, effektiv und demokratisch?	250
7	Das EU-System in seiner Gesamtheit	253
7.1	Struktur und Funktionsweise der EU: Verhandlungs-, Verflechtungs- und Mehrebenensystem	253
7.1.1	Die EU als Verhandlungssystem	254
7.1.2	Die EU als Verflechtungssystem	258
7.1.3	Die EU als Mehrebenensystem.....	261
7.1.4	Die Gesamtstruktur der EU.....	263
7.2	Die Dynamik der Entfaltung des EU-Systems.....	264
7.2.1	Die bizephale Struktur des EU-Systems.....	265
7.2.2	Die Interaktion zwischen Kommission und Ministerrat	268
7.3	Ausblick: die Perspektiven der EU	273
	Durchgeführte Interviews: Institutionen, Organisationen und Akteure	279
	Literaturverzeichnis	281